

Maßnahmen an Knotenpunkten in Bearbeitung 2025 / 2026 und projiziert 2026 / 2027

Anlage 4.1

ID_NR	Lage	Knotenpunkttyp	Baulastträger	Radwege-kategorie	Bestandsbeschreibung	Maßnahmenbeschreibung	Priorisierung	in Bearbeitung 2025 / 2026	projiziert 2026	projiziert 2027	Übergang in Prioritätenliste Straßenbau
Maßnahmengruppe 1: Anpassung LSA-Schaltung											
KN_06	Bühnertstraße/ Catenhorner Straße	Knotenpunkt mit Vollsignalisierung	Kreis Steinfurt, Stadt Rheine	Nebenradweg	Bedarfsampel, Sensorschleifen reagieren nicht auf Radfahrer	LSA-Schaltung anpassen; Umbau mit Kreis Steinfurt, in Verbindung mit der Maßnahme RV_11	1				2028 280.000,00 €
KN_20	Wadelheimer Chaussee/ Berbomstiege	Teilsignalisierung	Kreis Steinfurt	Hauptradweg	Bedarfsampel	LSA-Schaltung anpassen	1	3.000,00 €			
Maßnahmengruppe 2: Beschilderung / Markierung											
KN_46	Scharnhorststraße/ Elter Straße	unsignalisiert	Land NRW	Hauptradweg	Markierung ist nicht mehr gut erkennbar und sollte erneuert werden.	Erneuerung der Markierung	1				500,00 €
KN_51	Bürgerstraße/ Burgsteinfurter Damm	unsignalisiert	Land NRW	Hauptradweg	fehlende Markierung, Zuführung der beiden Radwege stellt Konflikt dar	Radverkehr von der Brücke aus kommend sollte Rücksicht auf die Radfahrenden, die vom Burgsteinfurter Damm aus kommen nehmen. Installation eines Schildes, der auf querenden Fuß- und Radverkehr hinweist (z.B. Verkehrszeichen 138 StVO). Prüfauftrag an den Baulastträger Landesbetrieb Straßen NRW, ob die Maßnahme umgesetzt werden kann.	1	500,00 €			
KN_14	Lindenstraße/ Neuenkirchener Straße/ Sentkersweg	Teilsignalisierung	Kreis Steinfurt, Stadt Rheine	Hauptradweg	Konflikt zwischen Fuß- und Radfahrern durch zu wenig Platz für Fußgänger bei Führung um Engstelle; Breite Radverkehrsanlage unzureichend	Geradeausführung des Radwegs über die Lindenstraße 0,75 m von der Fahrbahn abgesetzt mit roter Furtmarkierung und LSA-Signalisierung mit dem Kfz-Verkehr. Die Maßnahme wird eventuell im Zuge der Erneuerung der LSA betrachtet.	2			20.000,00 €	
KN_E43	Humboldtstraße / Hansaallee	signalisiert	Stadt Rheine	Nebenradweg	fehlende Markierung	Aufstellfläche für Radverkehr vor wartenden Kfz für den geradeausfahrenden und linksabbiegenden Radverkehr von der Humboldtstraße auf den Hansaallee. Aufgabe der Spuraufteilung zugunsten eines Radfahrstreifens /Aufstellbereiches. Markierung des Schutzstreifen bis zum Knotenpunkt, verbessertes Signalprogramm. Wird zusammen mit der Maßnahme KN_E42 umgesetzt.	2	25.000,00 €			
KN_E55	Burgsteinfurter Damm L 578/ Franziskusstraße/ Immermannstraße	signalisiert	Land NRW/ Stadt Rheine	Hauptradweg	Konflikt zwischen Fuß- und Radfahrern durch zu wenig Platz; Breite Radverkehrsanlage unzureichend	Schutzstreifenmarkierung im Knotenpunkt; Ummarkierung Knotenpunkt. Prüfauftrag an den Baulastträger Landesbetrieb Straßen NRW, ob die Maßnahme umgesetzt werden kann.	2				
Maßnahmengruppe 3: Errichtung LSA											
KN_10	Auffahrt B70/ Neuenkirchener Straße	unsignalisiert	Bund, Stadt Rheine	Hauptradweg	unsichere Querung für Radfahrer, fehlende Markierung	Errichtung einer Signalleuchte und Markierung von Furten an den freien Rechtsabbiegerspuren, Markierung einer Haltelinie auf den Radwegen. Prüfauftrag an den Baulastträger Landesbetrieb Straßen NRW, ob die Maßnahme umgesetzt werden kann.	2				

ID_NR	Lage	Knotenpunkttyp	Baulasträger	Radwege-kategorie	Bestandsbeschreibung	Maßnahmenbeschreibung	Priorisierung	in Bearbeitung 2025 / 2026	projektiert 2026	projektiert 2027	Übergang in Prioritätenliste Straßenbau
KN_39	Hopstener Damm/ Autobahnauffahrt A 30	unsignalisiert	Land NRW	Hauptradweg	Kfz-Verkehr der auf die Autobahn auf- bzw. abfährt sieht querende Radfahrer möglicherweise nicht	Errichtung einer Signalleuchte der den abbiegenden Kfz vor querenden Radfahrern warnt + Beschilderung Zeichen 138 Radfahrer für Kfz. Prüfauftrag an den Baulasträger Landesbetrieb Straßen NRW, ob die Maßnahme umgesetzt werden kann.	2				
Maßnahmengruppe 4: Rückbau Umlaufgitter / Absperpfosten											
KN_19	Schwedenstraße/ ehemalige Bahntrasse Richtung Neuenkirchen	unsignalisiert	Stadt Rheine	Hauptradweg	Sperrpfosten	siehe Radverkehrskonzept_Musterzeichnungen. Planung ist fertiggestellt. Umsetzung steht noch aus.	1	500,00 €			
KN_23	Sailerweg/ Salzbergener Straße	unsignalisiert	Stadt Rheine	Hauptradweg	Umlaufgitter	siehe Radverkehrskonzept_Musterzeichnungen. Planung ist fertiggestellt. Umsetzung steht noch aus.	1	1.000,00 €			
KN_E06	Nienbergstraße / Radweg zwischen Haus-Nr. 65a und Haus-Nr. 63	unsignalisiert	Stadt Rheine	Hauptradweg	Sperrpfosten	siehe Radverkehrskonzept_Musterzeichnungen. Planung ist fertiggestellt. Umsetzung steht noch aus.	1	500,00 €			
KN_E07	Nienbergstraße / Radweg vor Haus-Nr. 86a; Nienbergstraße / Radweg hinter Haus-Nr. 85a	unsignalisiert	Stadt Rheine	Hauptradweg	Sperrpfosten	siehe Radverkehrskonzept_Musterzeichnungen. Planung ist fertiggestellt. Umsetzung steht noch aus.	1	500,00 €			
KN_E09	Radweg Landersumer Weg	unsignalisiert	Stadt Rheine	Hauptradweg	Sperrpfosten	siehe Radverkehrskonzept_Musterzeichnungen. Planung ist fertiggestellt. Umsetzung steht noch aus.	1	500,00 €			
KN_E10	Landersumer Weg / Ende Sackgasse	unsignalisiert	Stadt Rheine	Hauptradweg	Sperrpfosten	siehe Radverkehrskonzept_Musterzeichnungen. Planung ist fertiggestellt. Umsetzung steht noch aus.	1	500,00 €			
KN_E12	Zeppelinstraße	unsignalisiert	Stadt Rheine	Hauptradweg	Sperrpfosten	siehe Radverkehrskonzept_Musterzeichnungen. Planung ist fertiggestellt. Umsetzung steht noch aus.	1	500,00 €			
Maßnahmengruppe 5: Änderung der Radverkehrsführung											
KN_47	Elter Straße Konradschule	Teilsignalisierung	Land NRW	Hauptradweg	Fuß- und Radverkehr wird auf sehr schmalen Weg gemeinsam geführt. Vor der LSA-Anlage sind zur Sicherheit der Schülerinnen und Schüler an der angrenzenden Grundschule Gitter aufgestellt.	Radverkehr wird auf Fahrbahn geführt (Schutzstreifen (vgl. Maßn. RHE_036) und kann über die Dionysiusstraße auf den gemeinsamen Geh- und Radweg in Richtung Elte geführt werden. (zusammen mit der Maßnahme RV_35) Radweg wird bis zur LSA geführt und kann als indirekter Linksabbieger die Straße überqueren. Es ist allerdings notwendig, dass eine getrennte Überquerungsfurt für Radfahrer geschaffen wird und Teile des Gitters abmontiert werden, damit es zu keinem Konflikt zwischen Fußgängern und Radfahrern kommt. Für wartende Radfahrer ist die Installation einer Induktionsschleife empfehlenswert.	1 2				2026 500.000,00 €

ID_NR	Lage	Knotenpunkttyp	Baulastträger	Radwege-kategorie	Bestandsbeschreibung	Maßnahmenbeschreibung	Priorisierung	in Bearbeitung 2025 / 2026	projektiert		Übergang in Prioritätenliste Straßenbau
									2026	2027	
KN_01	Ochtruper Straße/ Berbomstiege	Innerortskreisel	Stadt Rheine	Nebenradweg	fehlende Sichtbeziehung, Führung Radverkehr	Radweg vor den Knotenpunktzufahrten auf der Berbomstiege auf die Fahrbahn führen	2			60.000,00 €	
KN_04	Breite Straße/ Zeppelinstraße	Innerortskreisel (Minikreisverkehr)	Stadt Rheine	Nebenradweg	Fahrradfahrer werden in Richtung Zeppelinstraße innerhalb des Kreisverkehrs auf den Radweg geleitet	Führung des Radverkehrs auf Radweg 10,00 bis 20,00 m vor und nach dem Kreisverkehr	2			60.000,00 €	
KN_05	Dutumer Straße/ Zeppelinstraße	Innerortskreisel (Minikreisverkehr)	Stadt Rheine	Nebenradweg	Führung des Radverkehrs auf Fahrbahn unmittelbar vor dem Zebrastreifen, Konflikt mit Fuß- und Radverkehr besteht	Führung des Radverkehrs auf Fahrbahn 10,00 bis 20,00 m vor und nach dem Kreisverkehr	2			60.000,00 €	
KN_37	Friedrich-Ebert-Ring/ Lange Riege/ Ludgeristraße	Knotenpunkt mit Vollsignalisierung	Stadt Rheine	Nebenradweg	Konflikt zwischen Fuß- und Radverkehr, Radfahrer sollten vor der Kreuzung sicher auf die Fahrbahn geführt werden.	Führung des Radverkehrs vor LSA auf die Fahrbahn. Keine Radwegebenutzungspflicht vorhanden, daher rote Pflastersteine ersetzen, damit kein Radweg mehr am Knotenpunkt ersichtlich ist. Fahrradsymbole in der Streuscheibe prüfen.	2			500.000,00 €	
KN_41	Aloysiusstraße/ Beverger Straße/ Rodder Damm	Innerortskreisel	Stadt Rheine	Nebenradweg	Radverkehr wird auf dem Rodder Damm sowie der Bevergener Straße auf der Fahrbahn geführt. Auf der Aloysiusstraße können Radfahrende den Gehweg nutzen. Da hier viele Falschfahrer unterwegs sind, sollte die Führung des Radverkehrs auf dem Gehweg an dieser Stelle überdacht werden. Der Radverkehr sollte vor der Knotenpunktzufahrt auf der Aloysiusstraße auf die Fahrbahn geleitet werden.	Radverkehr vor den Knotenpunktzufahrten auf die Fahrbahn führen, Beseitigung Beschilderung Zusatzzeichen "Radfahrer frei". Wird zusammen mit der Maßnahme KN_E41 und in Verbindung mit den Maßnahmen RV_E34 und RV_39 umgesetzt.	2	50.000,00 €			
KN_50	Dechant-Römer-Straße/ Rheiner Straße/ Am Schulthenhof	Innerortskreisel	Land NRW	Hauptradweg	Radweg sehr schmal, sodass Konflikt zwischen Fuß- und Radfahrern entsteht. Am besten wäre es, den Radfahrer vor dem Kreisel auf die Fahrbahn zu führen.	Radweg vor den Knotenpunktzufahrten auf die Fahrbahn führen	2				
						Einfärbung der Furt, Markierung von Fahrradpiktogrammen, Verbreiterung der Radwege durch Wegnahme von Grünflächen (möglich?)	2	20.000,00 €			
KN_E57	Münsterlanddamm / Brückenstraße / Emsdettener Damm / Dechant-Römer-Straße	signalisiert	Stadt Rheine	Hauptradweg	Freie Rechtsabbieger sind Gefahrenpunkte für den Radverkehr	Prüfauftrag an den Straßenbaulastträger Landesbetrieb Straßen NRW, ob die beiden vorh. freien Rechtsabbieger (Westast) zurückgebaut werden können. In dem Zuge soll auch geprüft werden, ob der Aufstellbereich auf der vorh. Mittelinsel auf mind. 2,5m x 5m erweitert werden kann und die Benutzungspflicht aufgehoben werden kann. Prüfauftrag an den Baulastträger Landesbetrieb Straßen NRW, ob die Maßnahme umgesetzt werden kann.	3				

ID_NR	Lage	Knotenpunkttyp	Baulasträger	Radwege-kategorie	Bestandsbeschreibung	Maßnahmenbeschreibung	Priorisierung	in Bearbeitung 2025 / 2026	projektiert 2026	projektiert 2027	Übergang in Prioritätenliste Straßenbau
Maßnahmengruppe 6: Errichtung einer Querungshilfe											
KN_55	Rheiner Straße, nahe Frischhofsbach	unsignalisiert	Stadt Rheine	Nebenradweg	keine sichere Überquerung des Fuß- und Radverkehrs gewährleistet	Errichtung einer Querungshilfe zur sicheren Überquerung für den Fuß- und Radverkehr	2			60.000,00 €	
KN_E50	Sandkampstraße (in Höhe Lange Riege)	unsignalisiert	Stadt Rheine	/	Der Kreuzungsbereich Sandkampstraße / Lange Riege ist insbesondere für Radfahrer äußerst gefährlich. Die Straße Lange Riege wird stark von Radfahrern genutzt, die von Altenheime in die Stadt müssen. Auch viele Schüler nutzen die Lange Riege, um von Schotthock zur Canisius-Grundschule zu kommen oder von Altenheime zu den weiterführenden schulen zu gelangen. Durch das hohe Verkehrsaufkommen, insbesondere auch durch einer Vielzahl großer Lkw in Stoßzeiten, werden Radfahrer und Fußgänger, die die Sandkampstraße queren wollen, stark gefährdet.	Errichtung einer Querungshilfe zur sicheren Überquerung für den Fuß- und Radverkehr. Zur Beratung im Arbeitskreis Verkehr weitergeleitet. Vorläufiges Ergebnis vom 12.09.2024: Aus Sicht der Arbeitskreis-Mitglieder sind die Voraussetzungen für eine Sofortmaßnahme nach wie vor nicht gegeben. Es bestehen sichere Querungsmöglichkeiten an den Kreuzungen Konrad-Adenauer-Ring und Bergstraße. Mittelfristig könnte ggf. eine Mittelinsel zur sicheren Querung der Sandkampstraße installiert werden.	3				
KN_E56	Rheiner Straße, Einmündung gemeinsamer Geh- und Radweg	unsignalisiert	Stadt Rheine	Hauptradweg	keine sichere Überquerung des Fuß- und Radverkehrs gewährleistet	Errichtung einer geeigneten Querungshilfe mit entsprechend gestaltetem Aufstellbereich zur sicheren Überquerung für den Fuß- und Radverkehr.	2			100.000,00 €	
KN_E58	Neuenkirchener Straße K 60/ Litestraße/ Kollwitzstraße	unsignalisiert	Kreis Steinfurt	/	keine sichere Überquerung des Fuß- und Radverkehrs gewährleistet	Errichtung einer geeigneten Querungshilfe mit entsprechend gestaltetem Aufstellbereich zur sicheren Überquerung für den Fuß- und Radverkehr. Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 2 setzen.	2	70.000,00 €			
Maßnahmengruppe 7: Umbau											
KN_67	Anbindung Neubaugebiet Eschendorfer Aue mit Gellendorf	unsignalisiert	Stadt Rheine	Nebenradweg	Das neue Wohngebiet Eschendorfer Aue sollte möglichst an den Stadtteil Gellendorf angebunden werden.	Ertüchtigung der bestehenden Unterführung „Lorentunnel“ für den Fuß- und Radverkehr; Neubau; Zunächst Planung Schorlemerstraße. Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen.	3				
KN_31	Römerstraße/ Lingener Damm/ Staufenstraße	unsignalisiert	Stadt Rheine	Nebenradweg	lange Wartezeiten für links- und rechtsabbiegenden Radverkehr	Frühzeitige Führung des Radverkehrs auf die Fahrbahn (Lingener Damm). Umsetzung als Kreisverkehrsplatz.	2 3				2026 700.000,00 €
KN_62	Stadtbergstraße/ Hansaallee	Knotenpunkt mit Vollsignalisierung	Stadt Rheine	Hauptradweg	Fahrradampel ist nicht erkennbar, Konflikt zwischen Fuß- und Radverkehr, Bebauung verhindert Sichtbeziehung, Rechtsabbiegende Radfahrer aus Hansaallee in Richtung Stadtbergstraße werden von abbiegendem Kfz nicht gesehen	Versetzen der Fahrradampel auf die linke Seite, damit Radfahrer diese frühzeitig erkennen. Einfärbung der Furt, Markierung von Fahrradpiktogrammen. Planung ist fertiggestellt. Umsetzung steht noch aus.	2				
KN_E36	Windmühlenstraße				Im Bereich des Ärztehauses befinden sich entsprechend der Nutzung des Gebäudekomplexes zu wenige Möglichkeiten, das Fahrrad sicher abzustellen	zusätzliche Abstellanlage für Fahrräder, optimaler Weise witterungsgeschützt	2	15.000,00 €			
KN_E41	Aloysiusstraße / Rodder Damm	unsignalisiert	Stadt Rheine	Nebenradweg	Straßenverengung von der Aloysiusstraße zum Kreisverkehr ist insbesondere für Kinder und ältere Radfahrer unzumutbar und lebensgefährlich	Baulich optimierte Einfädelung Radfahrer am Kreisverkehr Aloysiusstraße / Rodder Damm. Wird zusammen mit der Maßnahme KN_41 und in Verbindung mit den Maßnahmen RV_E34 und RV_39 umgesetzt.	2	50.000,00 €			

ID_NR	Lage	Knotenpunkttyp	Baulastträger	Radwege-kategorie	Bestandsbeschreibung	Maßnahmenbeschreibung	Priorisierung	in Bearbeitung 2025 / 2026	projektiert 2026	projektiert 2027	Übergang in Prioritätenliste Straßenbau
KN_E42	Humboldtstraße / Hansaallee	signalisiert	Stadt Rheine	Nebenradweg	Radwegeführung auf die Straße sehr gefährlich	Einfädelerung mit geschützter Absenkung und Markierung in den Straßenverkehr von beiden Seiten. Wird zusammen mit der Maßnahme KN_E43 umgesetzt.	2	25.000,00 €			
KN_E45	Klosterstraße / Borneplatz				Im Innenstadtbereich sind nicht genügend Abstellmöglichkeiten für Fahrräder vorhanden	Tiefgaragenzugang für Radfahrer am Beispiel Zwolle; Zunächst Planung	3			20.000,00 €	
KN_E51	Osnabrücker Straße				An dieser Haltestelle, von der auch der überregionale Bus in Richtung Hörstel fährt, sind gar keine Fahrradständer vorhanden.	Die notwendige Fläche soll gepflastert werden und 2 Abstellbügel sollen aufgestellt werden. Planung ist fertiggestellt. Umsetzung steht noch aus.	2	3.000,00 €			
								265.500,00 €	0,00 €	880.000,00 €	